

Entspannt in die Zukunft



Foto: planetspa

Nicht nur beim Floating: Die Digitalisierung spielt eine immer größere Rolle





Oben: Das international tätige Unternehmen Werner Dosiertechnik (WDT), Experte im Bereich Mess-, Regel- und Dosier-technik, ist für die Zukunft gerüstet. Die Kapazitäten am Firmensitz in Wertingen wurden um eine zusätzliche Fläche von 550 m² erweitert.

E.

Eine Neuheit, die Werner Dosiertechnik auf der Interbad 2018 erstmals vorgestellt hat, ist das Floating System „Well-Float“. Die Anlage ist vor allem für Betreiber von öffentlichen Einrichtungen interessant. Sie steuert auf wirtschaftliche und effiziente Weise die Floating- und Wasseraufbereitungsprozesse von Floatingbecken. Durch den kurzen Aufbereitungszyklus ist eine hohe Buchungsrate des Floaters möglich. Ein sehr wirtschaftliches Verfahren, denn die Sole wird nicht verworfen. Zudem wird Wasser gespart, weil eine Filterrückspülung nicht notwendig ist. Die integrierte Mess- und Regeltechnik und Wasseraufbereitung sorgt für hygienisch einwandfreie Wasserqualität. Durch einen integrierten Aktivkohleabsorber können die Desinfektionsnebenprodukte vor der Befüllung des Beckens weitgehend entfernt werden.

Die meisten Abläufe sind elektronisch geregelt – und das nicht nur bei „Well-Float“. Die zunehmende Digitalisierung spielt im Alltag der WDT-Mitarbeiter eine immer größere Rolle. Computer haben unsere Lebens- und Arbeitsweisen in ähnlich gravierender Weise verändert wie die industrielle Revolution im 19. Jahrhundert. Für WDT bringt die Digitalisierung folgende Herausforderungen mit sich: Vernetzung der WDT-Produkte mit anderen Systemen, Optimierung der digitalen Infrastruktur, kontinuierliche Weiterbildung und Personalentwicklung, Offenheit



Oben rechts: Neuer Kleberaum mit industrieller Absaugung. Darunter: Der Prüfraum für den Bereich Trink- und Abwasser mit der Krananlage.

und Veränderungsbereitschaft, Neuausrichtung der Arbeitsweisen und Prozesse. Dass man bei WDT auch für solche Anforderungen gut gerüstet ist, zeigt unter anderem auch der Bau eines neuen Gebäudes: zusätzliche Produktions- und Lagerflächen, zehn Büroarbeitsplätze, neuer Kleberaum mit industrieller Absaugung, ein Prüfraum für den Produktbereich Trink- und Abwasser mit einer Krananlage. Ein Aufzug sorgt zudem für reibungsloseren Warenverkehr

www.werner-dosiertechnik.de